



Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Herrn Stadtrat
Kai Hähner

Datum 20.04.2022
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-052/2022
Ihr Schreiben vom 22.03.2022
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-052/2022 - Kapazitäten Betreuungspersonal in kommunalen Kitas

Sehr geehrter Herr Hähner,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Besteht aus Sicht der Verwaltung in kommunalen Kitas bereits ein Personalmangel bzw. zeichnet sich auf kurze Sicht ein Personalmangel ab?

Nein, dank des guten ämterübergreifenden Personalmanagements und effizienter Recruiting Prozesse und infolge der demographischen Entwicklung in Chemnitz, besteht kein Personalmangel.

2. Wie werden aktuell Ausfälle durch Krankheit, Schwangerschaft, Mutterschutz und Renteneintritt, etc. kompensiert?

Es gibt einen Springerpool für Ausfälle aufgrund Krankheit nach der Entgeltfortzahlung, Mutterschutz und Elternzeit sowie freie Stellen und –anteile. Bei Renteneintritt werden die Stellen nachbesetzt.

3. Kann seitens der Verwaltung sichergestellt werden, dass beim Betreuungspersonal in Kitas aufgebaute Überstunden nach den Vorgaben des Gesetzes bzw. verwaltungsinterner Richtlinien wieder abgebaut werden können? Wenn nicht, gibt es dann eine finanzielle Abgeltung? Ist es möglich, dass aufgebaute Überstunden verfallen?

Die gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen werden in den Chemnitzer Kindertageseinrichtungen beachtet. Im Detail wird dies in einer internen Arbeitsanweisung geregelt. Wie auch in anderen Bereichen der Verwaltung ist es möglich, Mehr- und Minderarbeit entsprechend der dienstlichen und privaten Belange über ein Arbeitszeitkonto zu leisten. Beispielsweise kann Mehrarbeit im Umfang von maximal 40 Stunden geleistet werden.

...

Überstunden verfallen bei der Stadt Chemnitz nicht, sie können abgesetzt oder in Einzelfällen ausgezahlt werden. Aktuell liegen keine Überstundenanträge aus den kommunalen Kindertageseinrichtungen vor.

4. Gibt es für den Betreuungsbereich in Kitas ein Personalmonitoring und daraus abgeleitet eine Personalentwicklungsstrategie für die kommenden Jahre? Wenn ja, ist es zeitnah möglich, die einzelnen Inhalte in den entsprechenden Gremien (bspw. Jugendhilfeausschuss) näher erläutert zu bekommen?

Bereits seit einigen Jahren wird erfolgreich die Fachkräftesicherung im Bereich der Leitung von Kindertageseinrichtungen durch die berufliche Förderung von geeigneten Bediensteten betrieben. Mit Blick auf die jeweiligen Abgangszahlen der Folgejahre (Bedarf) wird jährlich die Anzahl an arbeitgeberseitig unterstützten, berufsbegleitenden Studienplätzen ermittelt und nach einem mit dem Personalrat abgestimmten Auswahlverfahren mit geeigneten Bediensteten besetzt. Das Verfahren und die Förderung sind in der DA 1029D-6 definiert (welche im Intranet bzw. Extranet verfügbar ist).

Zusätzlich hat die SVC zur Sicherung des Fachkräftebedarfs:

- 1 die Ausbildung von Erziehern in einem Modellprojekt begonnen
- 2 eine strukturelle Beschleunigung des Einstellungsprozesses implementiert
- 3 umfangreiche Praktikumsangebote
- 4 zur Abstimmung operative Prozesse geeignete Kommunikationsformate geschaffen

5. Für die Beratung und Unterstützung des Kitas-Personals hat die Verwaltung eine entsprechende Struktur geschaffen, bspw. über die jeweiligen Fachberaterstellen. Steht diese Struktur aktuell ausreichend personell untersetzt zur Verfügung?

Es gibt in der Abteilung 51.2 sechs Stellen Leitender Fachberater, eine Stelle SB Qualitätsmanagement sowie weitere Stellen zur Fachberatung für verschiedene Projekte (Sprach-Kitas, Unterstützungsoffensive etc.). Diese Stellen sind aktuell alle besetzt. Eine zusätzliche, befristete Stelle zur Unterstützung der eigenen Ausbildung von Erziehern in einem Modellprojekt wurde planmäßig beendet.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister